

1. Lippai, steh auf vom Schlaf

Text und Melodie: aus Tirol, vor 1841
Satz: Gerd Witte

Burlando (♩ = 120) Fine

Sopran
Alt

Tenor
Bass

1. „Lip - pai, steh auf vom Schlaf!“ „Was_ ist denn

1. „Lip - pai, steh auf vom Schlaf“

2. „Die Mu - sik währt schon la,

3. „Beth - le - hem heißt der

4. „So schön ist_ keins

11

da?“ „Mich wun - dert's, dass d'schla-fen kannst!“ „Ich_ s_

„Mir auf die_ Weid,

da?“ „Mich wun - dert's, dass d'schla-fen kann
nicht.“ „Trag dein Pfei - fen_ auch mit
g'sagt?“ } „Ich hab's vom En - gel
Kind.“ } „Dass's auf_ dem Heu muss,

„...
agt?“
Sünd.“

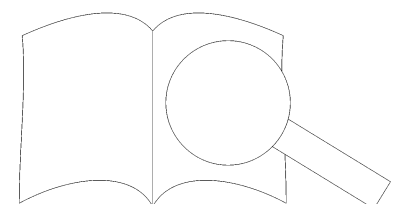
„Geh mit mir auf die Weid,
„D'En-gel, die sin - gen obn:
„Ein Jung-frau keusch und rein
„Ich tu die Mut - ter frag,

18

schau, was's

S'ist so_ licht_ wie am Tag.“ „Was_ war_ das?“

der_ geit. S'ist so licht wie am Tag.“
und ge - born. Wenn's der Mes - si - as wär!“
Mut - ter_ sein dort, wo der Stern_ brinnt.“
mir darf_ tragn. Ich hätt' die größ - te Freud.“



2. Still, still, still

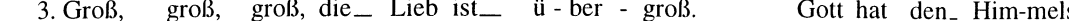
Amabile (♩ = 84)

Sopran solo *

Text: aus dem Salzkammergut

Melodie: nach Süß (1819)

Satz: Gerd Witte



1. Still, still, still, weils Kind-lein schla-fen will. Ma - ri - a tut es nie - der -

2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind-lein, schlaf! Die En - gel tun schön mu - si -

3. Groß, groß, groß, die Lieb ist ü - ber - groß. Gott hat den Him-mels-thron ver -

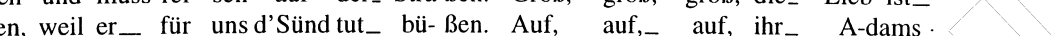
4. Auf, auf, auf, ihr A-dams - kin - der, auf! O fal - let Je - su all zu -

5. Wir, wir, wir, wir ru - fen all zu dir. Tu uns des Him-mels Reich auf -

14

Da capo dal segno

2



sin - gen, ih - re_ keu-sche Brust dar - brin-gen. Still, still, still, weils Kind-lein schla-fer
zie - ren, vor dem Kind-lein ju - bi - lie - ren. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind
las - sen und muss rei - sen auf der_ Stra-ßen. Groß, groß, groß, die_ Lieb ist_
Fü - ßen, weil er_ für uns d'Sünd tut_ bü - ßen. Auf, auf, auf, ihr_ A-dams
schlie-ßen, wenn wir_ ein - mal ster - ben müs-sen. Wir, wir, wir, wir_ ru - fr

* Kann auch chorisch mit kleiner Besetzung gesungen werden

3. Josef, lieber Josef mein

$$J. = 48$$

Solo 

Sopran 1. Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein gen mein Kin - de - lein,

Bass 2. Ger - ne, liebe Ma - ri - we - gen dein Kin - de - lein,

Sopran und Bass 3. Nun freu dich, christ - li - me - li - sche Kö - nig klar

6

Gott, der müs-se dein Loh-ner s
dass Gott müs-se mein Loh-ner se:
nahm die Mensch-heit

Hilf mir, du Jung-frau Kind Ma-ri-a.
du Reich, der Jung-frau Kind Ma-ri-a.
ge-bar die rei-ne Magd Ma-ri-a.

Chor

p Ei -

p = =

pp u-se, lie-bes Kin-de-lein,

pp sau - se, lie-bes Kin-de-lein,

pp sau - se, lie-bes Kin-de-lein,

pp sau - se, lie-bes Kin-de-lein,

sempre pp sau - se,

sempre pp sau -

sempre pp

5. Der Heiland ist geboren

Text: Str. 1: aus Oberösterreich
Str. 2-4: aus der Grafschaft Glatz
Melodie: Innsbruck 1881/83
Satz: Gerd Witte

Giubiloso (♩ = 120)

Chor

1.

c.f.

freu dich, du Chris-ten - heit;
in al - le E - wig - keit.

Solo

1. Der Hei - land ist ge - bo - ren, freu dich, du Chris-ten-heit; sonst
wärn wir gar ver - lo - ren, in al - le E - wig-keit.

11

2.

Chor

kommt her zum

Solo

Freut euch von Her-zen, ihr Chris - ten all, komm K. den Stall; freut

20

zum Kind - lein in den Stall.

euch von Her-

at, kommt her zum Kind - lein in den Stall.

auserkoren, freu dich, du Christenheit,
Stall geboren, hat Himmel und Erd erfreut. Freut euch ...

Engel lieblich singen, freu dich, du Christenheit,
gute Botschaft bringen, verkündigen große Freud! Freut euch ...

Der Gnadenbrunn tut fließen, freu dich, du Christenheit,
tut alle das Kindlein grüßen, kommt her zu ihm mit Freud'

